

# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

## **Bachelor-Studiengang Public und Nonprofit-Management (B.A.)**

### **4. Semester (JG 2020 WS)**

## Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

### Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

**Präsenzveranstaltungen** finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

**Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.**

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

### Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

### An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

### Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022**.

## **Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern**

Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegungskapazitäten der Kurse.

### **Für Studierende, die im regulären Anmeldezeitraum und schriftlich ihren Belegungswunsch im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall bei der Fachbereichsverwaltung angemeldet haben gilt:**

- Die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen erfolgt, wenn absehbar ist, wie die Belegung durch die Studierenden ausfällt, die dieses Modul zum regulären Zeitpunkt des Studienverlaufsplans belegen.
- Die Studierenden haben jeweils die Möglichkeit, sich innerhalb des regulären Rücktrittszeitraums selbstständig von den Veranstaltungen abzumelden.

**Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.**

**Anmeldewünsche** der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: [fb3-studienbuero@hwr-berlin.de](mailto:fb3-studienbuero@hwr-berlin.de) unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

**Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden** (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade  
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

Stand: Februar 2022

## M B 19 Steuerrecht

### Lerninhalte

- Vermittlung der für das Studium des Public und Nonprofit-Managements wichtigen steuerlichen Grundbegriffe,
- Grundzüge des Umsatzsteuerrechts, Gewerbesteuerrechts, Körperschaftssteuerrechts, der Einkommens- und Lohnsteuer, der Kapitalertragsbesteuerung,
- Implikationen des Gemeinnützigkeitsrechts für:
  - das Wirtschaften in gemeinnützigen Organisationen inklusive Rücklagenbildung und Mittelverwendungsrechnungen,
  - die Annahme von Spenden, Schenkungen und Erbschaften,
  - die Gestaltung von Sponsoring-Verträgen,
  - Erhalt oder Gewährung von Zuwendungen,
  - Möglichkeiten und Grenzen von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben in gemeinnützigen Organisationen,
  - Finanzmanagement von Kapitalvermögen, bspw. in Stiftungen oder Treuhandstiftungen,
  - wirtschaftliche Beziehungen zu Stakeholdern in gemeinnützigen Organisationen wie etwa Vereinsmitglieder, Vorstände, angestellte Geschäftsführung.

### Kompetenzziele

Die Studierenden

- kennen die Grundstrukturen der relevanten Steuertatbestände in öffentlichen Verwaltungen und NPOs, insbesondere auf Umsätze und Erträge bzw. Einkünfte;
- können umsatzsteuerliche Beurteilungen von ertragssteuerlichen bzw. ertragssteuerbefreiten Beurteilungen trennen;
- beherrschen die steuerlichen Aspekte des Gemeinnützigkeitsrechts und die Vier-Sphären-Theorie mit den damit verbundenen Steuerprivilegien sowie Verpflichtungen bzw. Restriktionen von betroffenen Körperschaften;
- sind sensibilisiert für die besonderen steuerrechtlichen Fragestellungen, die sich in öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen gemeinnützigen Körperschaften ergeben können;
- können dieses Wissen auf praktische Anwendungsfälle in gemeinnützigen Einrichtungen übertragen;
- sind in der Lage, entsprechende Berechnungen in einfachen Fällen vorzunehmen.

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 2 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 19 Steuerrecht, Gr 1**

Herr Reisener

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
09.00-13.00	-	-	-	-	-	Präsenz: 6A 324

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: nicht: 13.06., 25.07.

## M B 20 Arbeitsrecht und Öffentliches Dienstrecht

### Lerninhalte

#### **Grundlagen der Anwendbarkeit von Arbeitsrecht und des öffentlichen Dienstrechts in für den Studiengang relevanten Körperschaften:**

- Vermittlung von Kenntnissen zur Relevanz und Anwendbarkeit der einzelnen Beschäftigungsverhältnisse (privates/kirchliches Arbeitsverhältnis; Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst; Ehrenamt; externe Beschäftigte; Beamtenverhältnisse) in der unmittelbaren und mittelbaren Verwaltung sowie im Nonprofit-Sektor.

### **Arbeitsrecht:**

Vermittlung der wichtigsten arbeitsrechtlichen Grundbegriffe, jeweils in Verbindung und in Gegenüberstellung mit den Besonderheiten im öffentlichen Dienst und im kirchlichen Arbeitsrecht. Im Einzelnen:

- System und Funktion des Arbeitsrechts in Abgrenzung zum öffentlichen Recht,
- Grundlagen:
  - Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren im Arbeitsrecht,
  - Begriffe und Abgrenzung: Arbeitnehmer (in Abgrenzung ehrenamtlich Tätigen, (Schein)Selbständigen; besonders schützenswerte Arbeitnehmer), Arbeitgeber,
  - Begriff und Abgrenzung: Arbeitsvertrag (typische und atypische Arbeitsverhältnisse, z.B. Teilzeit, Befristung, geringfügiges Beschäftigungsverhältnis, Leiharbeit), freier Dienstvertrag, Werkvertrag, Auftrag.
- Individuelles Arbeitsrecht (Arbeitsvertragsrecht):
  - Anbahnung des Arbeitsverhältnisses (Bewerbungsverfahren, Vertragsschluss),
  - Rechte und Pflichten der Parteien im Arbeitsverhältnis; Leistungsstörungen und deren Folgen (z.B. Abmahnung),
  - Haftung im Arbeitsverhältnis,
  - Beendigung von Arbeitsverhältnissen, (Kündigung, Aufhebungsvertrag; Rechtsschutz)
  - Betriebsübergang.
- Kollektives Arbeitsrecht:
  - Koalitionsfreiheit,
  - Tarifvertragsrecht (Inhalt und Abschluss, Wirkung von Tarifverträgen),
  - Grundlagen des Arbeitskampfrechts,
  - Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht (insbesondere Mitbestimmung).

### **Grundlagen des Beamtenrechts:**

- Berufsbeamtentum in der Bundesrepublik Deutschland,
- Rechtsquellen im Beamtenrecht,
- Grundbegriffe (Beamte, Amt, Dienstherr),
- Beamtenverhältnis:
  - Rechtsnatur, Arten,
  - Ernennung, Laufbahnrecht, Änderungen
  - Rechte und Pflichten der Beamten,
  - Pflichtverletzungen und deren Folgen, Disziplinarrecht,
  - Grundzüge der Besoldung, Beamtenversorgung,
  - Beendigung von Beamtenverhältnissen, Rechtsschutz.

### **Übungen und Fallstudien zur Rechtsanwendung im Arbeitsrecht und Öffentlichen Dienstrecht.**

#### **Kompetenzziele**

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Beschäftigungsverhältnissen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst (einschließlich Beamtenverhältnisse) und haben Wissen zu den Spezifika im Nonprofit-Sektor erlangt.

Die Studierenden:

- verfügen über anwendungsorientiert vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht (inkl. Bezügen zum Sozialversicherungsrecht) und die Besonderheiten im kirchlichen Arbeitsrecht und im öffentlichen Dienst;
- sind mit den Grundlagen des Beamtenrechts vertraut;
- sind mit den Spezifika der Beschäftigungsverhältnisse (inkl. ehrenamtlich Tätiger und extern Beschäftigter) in halbstaatlichen, kirchlichen und privaten Nonprofit-Organisationen vertraut;
- verstehen die Relevanz, die Anwendbarkeit und wesentliche Gründe für die Abgrenzung der einzelnen Beschäftigungsverhältnisse (einschließlich der Beamtenverhältnisse).

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**  
**M B 20 Arbeitsrecht und Öffentliches Dienstrecht, Gr 1**  
Herr Januszewski

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	15.00-19.00	-	-	-	Präsenz: 6A 326

Turnus: ab 14. KW  
ggf. sporadische Termine: keine

**M B 21 Allgemeines Wahlpflichtmodul II**

**M B 21 NPO Recht der Nonprofit-Organisationen**

**Lerninhalte**

- Vertiefung des Gesellschaftsrechts in für Nonprofit-Organisationen besonders relevanten Rechtsformen (Verein, Stiftung, Genossenschaft, GbR u.a.),
- Aspekte der Gründung, Organe, Haftung, Handlungsbefugnisse,
- Rechtliche Grundlagen für den Einsatz von Ehrenamtlichen und Freiwilligen (Akquise, gegenseitige Rechte und Pflichten, Vertragsgestaltung, sozialversicherungsrechtlicher Status inkl. Unfallversicherung, Abgrenzung zu abhängig Beschäftigten, Haftungsfragen, Vergütung / Ehrenamtszuschale / Auslagenersatz, Datenschutz, Grenzen des Einsatzes),
- Vertiefung typischer Vertragsformen selbständiger Tätigkeiten in bzw. für NPOs (Werk-, Honorarvertrag, Auftragsverhältnis etc.),
- Rechtliche Grundlagen für die Annahme und Verausgabung von Spenden, Crowd Funding, Sponsoring, Zustiftungen, Treuhandvermögen, Erbschaften sowie deren vertragliche Gestaltung,
- Grundlagen im Datenschutz-, IT- und Wettbewerbsrecht, insbesondere in Bezug auf die Marketingpraxis in Nonprofit-Organisationen, etwa im Customer Relationship Management,
- Fallbeispiele und aktuelle Rechtsprechung aus der NPO-Praxis.

**Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse der für die Management-Praxis in Nonprofit-Organisationen relevanten Rechtsgrundlagen inklusive aktueller Rechtsprechung;
- haben sich anhand konkreter Anwendungsfälle aus dem Nonprofit-Sektor Beurteilungs- und Lösungskompetenzen in juristischen Sachverhalten angeeignet.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**  
**M B 21 NPO Recht der Nonprofit-Organisationen, Gr 1**  
Frau Krautz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	09.00-13.00	-	Präsenz: 6A 327

Turnus: ab 13. KW  
ggf. sporadische Termine: keine

**M B 21 ÖS Besonderes Verwaltungsrecht**

**Lerninhalte**

- Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung, Selbstverwaltungs-garantie,
- Rechtsgrundlagen der kommunalen Selbstverwaltung (Grundgesetz, Landesrecht),
- Begriff, Wesensmerkmale und Rechtsstellung der Kommunen,
- Aufbau, Aufgaben und Organe der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände,

- Finanzwirtschaft der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände (Haushaltssatzung, Haushaltsplan),
- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden einschließlich kommunaler Zusammenarbeit,
- Gemeindeaufsicht mit Rechtsschutz,
- Bezirksverfassung (Bezirksverwaltungsgesetz),
- Rechtsstellung der Bezirke im Verwaltungsaufbau des Landes Berlin mit Aufgaben, Organe und Aufsichten,
- Finanzwirtschaft der Bezirke (Globalhaushalte),
- Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand,
- Rechtsformen der Regiebetriebe, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften,
- Rechtliche Gestaltung von Privatisierung und von Rekommunalisierung, u. a. Öffentliche Private Partnerschaften (ÖPP / PPP), Öffentlich-öffentliche Partnerschaften (ÖÖP).

### Kompetenzziele

Die Studierenden

- haben ihre zuvor erworbenen Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts in Teilgebieten des Besonderen Verwaltungsrechts vertieft;
- können sich kompetent in einem kommunalen Kontext bewegen;
- kennen die Rechtsgrundlagen und die praktischen Implikationen der kommunalen Selbstverwaltung;
- können dieses Wissen auf die Besonderheiten des Stadtstaates Berlin übertragen, insbesondere auf den Status der Berliner Bezirke im Verhältnis zu den Senatsverwaltungen;
- haben ein fundiertes Verständnis für die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand, insbesondere den hierfür geltenden Rechtsrahmen;
- können die verschiedenen rechtlichen Gestaltungsformen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben innerhalb und außerhalb der Kernverwaltung differenzieren, gestalten und bewerten.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 21 ÖS Besonderes Verwaltungsrecht, Gr 1**

Herr Miltkau

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	09.00-13.00	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### M B 22 Spezielles Wahlpflichtmodul I

#### M B 22 CF Projekt: Controlling und Finanzmanagement

#### Lerninhalte

Die Studierenden sollen lernen, ein konkretes Problem etwas größeren Umfangs aus dem Controlling oder dem Finanzmanagement zu identifizieren, eine Aufgabenstellung zu definieren, sie in Gruppenarbeit zu bearbeiten und eine Lösung zu entwickeln. Sie sollen zusätzliches relevantes Fachwissen über die untersuchten Bereiche erwerben, aber auch fachübergreifend zu denken lernen. Hierdurch werden auch Kompetenzen in den Bereichen Teamarbeit, Selbstorganisation, Kommunikation und Präsentation gefördert. Im Rahmen des Projekts werden Theorie und Praxis anhand einer anwendungsorientierten Problemstellung exemplarisch verknüpft.

### Kompetenzziele

Die Studierenden

- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";
- fördern ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungs-freude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit;
- verfügen über für Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kommunikations-, Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.).

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 22 CF Projekt: Controlling und Finanzmanagement, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Kuchler-Stahn

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	11.30-17.00	-	-	Präsenz HTW: TA A 147

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 22 OP Projekt: Organisation und Personalmanagement**

**Lerninhalte**

Die Studierenden sollen lernen, ein konkretes Problem etwas größeren Umfangs aus dem Bereich Organisation oder Personalmanagement zu identifizieren, eine Aufgabenstellung zu definieren, sie in Gruppenarbeit zu bearbeiten und eine Lösung zu entwickeln. Sie sollen zusätzliches relevantes Fachwissen über die untersuchten Bereiche erwerben, aber auch fachübergreifend zu denken lernen. Hierdurch werden auch Kompetenzen in den Bereichen Teamarbeit, Selbstorganisation, Kommunikation und Präsentation gefördert. Im Rahmen des Projekts werden Theorie und Praxis anhand einer anwendungsorientierten Problemstellung exemplarisch verknüpft.

**Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";
- fördern ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungs-freude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit;
- verfügen über für Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kommunikations-, Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.).

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 22 OP Projekt: Organisation und Personalmanagement, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Kuchler-Stahn, Herr Prof. Dr. Siegel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	11.30-17.00	-	-	Präsenz HTW: TA A 147

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: siehe Kursinformationen in Moodle

**M B 22 MF Projekt: Marketingmanagement und Fundraising**

**Lerninhalte**

Im Rahmen des Projekts werden Marketingtheorie und -praxis anhand einer anwendungsorientierten Problemstellung exemplarisch verknüpft.

**Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch „forschendes Lernen“;
- können marketingspezifisches Fach- und Methodenwissen situations-adäquat auf eine anwendungsorientierte Problemstellung anwenden;
- sind in der Lage, Arbeitsergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren;
- haben für die Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen wie Kommunikations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit erweitert.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 22 MF Projekt: Marketingmanagement und Fundraising, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Hohn

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	12.00-14.30	-	-	Präsenz: 6A 327

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 23 Spezielles Wahlpflichtmodul II**

**M B 23 CF: Controlling**

**Lerninhalte**

- Vertiefung von Controlling-Theorie unter Fokussierung des öffentlichen und Nonprofit-Sektors,
- Vertiefung von operativen Controllinginstrumenten,
- Vertiefung von strategischen Controllinginstrumenten,
- Spezifische Ausprägungen des Controllings für die öffentliche Verwaltung, öffentliche Unternehmen und Nonprofit-Organisationen,
- Übungen zur Interpretation von Daten aus dem externen und internen Rechnungswesen als Basis des Controllings,
- Exemplarische Anwendung von Controllinginstrumenten in Entscheidungssituationen und als methodische Grundlage für Steuerungskonzeptionen,
- Einfluss der Digitalisierung auf das Controlling.

**Kompetenzziele**

Das Modul knüpft an den im Basisstudium vermittelten Controlling-Grundlagen an und vertieft und erweitert dessen Inhalte.

Die Studierenden kennen und beherrschen ein breites Portfolio von operativen und strategischen Controlling-Instrumenten, und sind in der Lage, diese auf spezifische Entscheidungssituationen und Steuerungsprobleme im öffentlichen und Nonprofit-Sektor adäquat anzuwenden.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Daten aus der Controlling-Perspektive zu interpretieren und zu bewerten, um der Unterstützungsfunktion des Controllings für das Management gerecht werden zu können.

Sie sind sensibilisiert für Implementationsbarrieren und mögliche Ansatzpunkte zur Überwindung derselben.

Die Studierenden verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 23 CF: Controlling, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Kuchler-Stahn

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	12.15-15.45	-	-	-	-	Präsenz HTW: TA A 221, TA A 128

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 23 OP: Personalmanagement

### Lerninhalte

#### **Personalmanagement:**

- Theoretische Ansätze zum Human Resource Management,
- Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Beschäftigungsverhältnisse,
- Laufbahnprinzip,
- Dienstrechtsreform,
- Anwendungsorientierte Vertiefung der Grundfunktionen des Personal-managements in unterschiedlichen institutionellen Kontexten öffentlicher und gemeinwohlbezogener Aufgabenwahrnehmung (Personalplanung, -rekrutierung, -auswahl, -entwicklung, -entlohnung, -abbau, -controlling, -marketing),
- Ausgewählte Verfahren und Instrumente der Personalwirtschaft,
- Aktuelle Herausforderungen des Personalmanagements,
- Fallstudien.

### Kompetenzziele

Die Studierenden

- haben ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse zur Reflexion und Lösung von organisatorischen Gestaltungsproblemen und Personalmanagement-Problemen unter besonderer Berücksichtigung öffentlicher und nicht-kommerzieller Organisationen vertieft und erweitert;
- verfügen über analytische und methodische Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Organisationsgestaltung und des Personalmanagements in öffentlichen und nicht-kommerziellen Institutionen in differenzierter Weise lösen zu können;
- können Wissen auf dem Gebiet Organisations- und Personalmanagement verknüpfen und mit dem Wissen aus anderen Fachgebieten in Beziehung setzen;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 23 OP: Personalmanagement, Gr 1**

Frau Dr. Harms

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	08.00-12.00	-	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 23 MF: Marketingmanagement

### Lerninhalte

#### **Strategisches Marketing:**

- Einführung in das Marketingmanagement nicht-kommerzieller Institutionen,
- Analyse der strategischen Situation,
- Marketingzielsystem,
- Marketingstrategien.

#### **Operatives Marketing:**

- Aufgaben und Instrumente des operativen Marketings nicht-kommerzieller Institutionen,
- Maßnahmen der Produkt-, Distributions-, Kontrahierungs- und Kommunikationspolitik,
- Interdependenzen der Marketing-Instrumente und integrierte Planung des Marketing-Mix,
- Markenpolitik.

### Kompetenzziele

#### Die Studierenden

- haben ihre Fach- und Methodenkompetenz auf dem Gebiet des Marketingmanagements so weit vertieft, dass sie auf eine qualifizierte berufliche Tätigkeit im Marketing für verschiedene Typen nicht-kommerzieller Institutionen vorbereitet sind;
- verstehen „Marketing“ als integrierte Konzeption und sind mit den strategisch relevanten Besonderheiten von Dienstleistungsorganisationen vertraut;
- kennen die Möglichkeiten, Grenzen und spezifischen Besonderheiten von strategischem und operativem Marketing im Kontext öffentlicher Aufgabenwahrnehmung und können dieses Wissen auf unterschiedliche situative und institutionelle Rahmenbedingungen transferieren;
- verfügen über die für die Gewinnung, Auswertung und Interpretation von Informationen zur Analyse von Marketingsituationen sowie für die Vorbereitung und Fundierung von Marketingentscheidungen erforderliche grundlegende Fach- und Methodenkompetenz;
- sind in der Lage, strategische und operative Marketingaufgaben ergebnisorientiert zu bearbeiten;
- sind in der Lage, Marketingentscheidungen im Hinblick auf ihre politischen, gesellschaftlichen und ethischen Implikationen kritisch zu reflektieren;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 4 SWS

#### **Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 23 MF: Marketingmanagement, Gr 1**

Herr Dr. Röhr

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	14.00-18.00	-	Präsenz: 6A 327

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: keine

#### **M B 24 Fremdsprache I**

##### **Lerninhalte**

*Business English M2Ws:*

Themen: Communication, Company organizations, Money and payment, Human resources, Grammatik: Tenses (active voice / passive voice).

*Französisch/Spanisch/Russisch M1Ws:*

s. Modulhandbuch ZE Fremdsprachen.

##### **Kompetenzziele**

Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:

##### **Englisch: Mittelstufe 2/Wirtschaft (GER B2.1)**

- Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt;
- Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen;
- angemessen flüssige Gesprächsführung;
- Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen;
- Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema.
- 

##### **Französisch/Spanisch/Russisch: Mittelstufe 1/Wirtschaft (GER B1.2)**

- Verständnis des wesentlichen Inhalts klar standardisierter Informationen zu vertrauten Themen aus den Bereichen Arbeit, Schule, Freizeit usw.;

- Kommunikationsfähigkeit in anzunehmenden Gesprächssituationen in Ländern, in denen die Sprache gesprochen wird;
- einfache Textproduktion zu vertrauten Fachthemen oder Themen von persönlichem Interesse;
- Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Träumen, Hoffnungen und Zielen;
- kurze Erklärung und Begründung von Meinungen und Plänen.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 24 Fremdsprache I, Gr 1a**

Herr Gerlach

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-11.15	-	-	Präsenz HTW: TA A 205

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 24 Fremdsprache I, Gr 1b**

Herr Logan

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-11.15	-	-	Präsenz HTW: TA A 147

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine